

THRILLER

| Hoffmann und Campe |

»Schon in Ordnung«, sagt er. »Wir können auch zurücklaufen.«

Eigentlich will er weiter, doch bislang war ihm nicht klar, wie sehr er das will. Und es hat wenig mit der körperlichen Herausforderung zu tun, die das Erreichen des alten Depots an ihn stellt. Es geht darum, was der Wunsch, es zu erreichen, bedeutet, darum, dass sich etwas in ihm regt. Er wacht wieder auf, Dinge, die in ihm geschlummert haben, brechen allmählich als kleine grüne Triebe der Hoffnung und des Wachstums durch brachliegenden Boden. Dass er sich antreibt, dass er ein Ziel hat, dass er sich überhaupt für etwas interessiert,

deutet auf genau das hin, was Ben gerade erwähnt hat – auf Leben. Er ist es leid, in Angst zu leben – gar nicht zu leben.

»Wirklich, lauf weiter«, sagt Ben. »Alles bestens. Bis du zurückkommst, bin ich startklar.«

»Sicher?«

»Absolut. Zurücklaufen kann ich jetzt sowieso nicht.« Jedes Mal wenn Sams Handy klingelt, greift sie hastig danach, weil sie glaubt, dass er es ist. Sie kommt nicht dagegen an. Es geschieht intuitiv, bevor ihre Gedanken einsetzen, was dann allerdings sofort passiert – sodass sie in dem Augenblick zwischen erstem Klingeln und tatsächlichem Griff nach dem Handy begreift, dass er es nicht ist und nicht sein kann.

Er wird nicht anrufen und sich tränenreich entschuldigen oder zugeben, dass es ein Fehler war, sie zu verlassen. Männer vom Typ emotional unzugänglicher paramilitärischer Polizist drehen den Hahn zu, damit er nicht tropft (Originalton über seine letzte Freundin), und dann machen sie einfach weiter und blicken nicht zurück. Er würde nicht mal anrufen, um zu fragen, ob mit ihr alles okay ist, geschweige denn, um irgendwas zu klären.

Es ist vorbei.

In vernünftigeren Momenten weiß sie das und weiß auch, dass es gut so

ist, dass sie allein mit sich selbst erheblich besser dran ist als allein mit ihm, doch das Herz hat seine Gründe, die der Verstand nicht kennt, und ihres ist nun mal verletzt und schwer und zurzeit eben unvernünftig.

Samantha Michaels arbeitet im Miami Regional Operations Center als Agentin des Florida Department of Law Enforcement, der Strafverfolgungsbehörde, und ist für ein paar Tage nach Nordflorida zu ihrer Mutter gefahren, nach Hause in das Städtchen Marianna, um dort zu gesunden, und damit er seine Sachen in aller Ruhe aus ihrem Haus holen kann – aus dem Haus, das sie als ihres